

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2023 – 2028

Datum: 18.03.2024

SR/BeVoSr/978/2024

| Gremium | Datum | Behandlung |
|--|------------|------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing | 27.03.2024 | Ö |

Verfasser/in: Missullis, Yvonne

FB/Aktenzeichen: 80

Aufgabenkritik Tourismus, Kultur, Stadtmarketing, Veranstaltungen

Zielsetzung:

Diskussion über die Aufgaben der Bereiche Tourismus, Kultur, Stadtmarketing, Veranstaltungen

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung nach Diskussion

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 14.03.2024

Köpcke, Peter am 14.03.2024

Sachverhalt:

Der Kreis Herzogtum-Lauenburg hat aufgrund der mangelnden Leistungsfähigkeit der Stadt Ratzeburg nur eine geringere Kreditaufnahme sowie nicht so hohe Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Die Stadt muss daher die investiven Maßnahmen, Kürzungen der Aufwendungen sowie die Ausschöpfung der Erträge überarbeiten.

Der Vorsitzende des AWTS möchte in der Sitzung die Aufgaben / Leistungen der Bereiche Tourismus, Kultur, Stadtmarketing, Veranstaltungen zur Diskussion stellen. Zu diskutieren sind seiner Ansicht nach u.a. die bereits in der letzten AWTS Sitzung am 18.01.2024 hinterfragten freiwilligen Leistungen wie z.B. der Verkauf von Werbearbeiten, Ausstellung Bootserlaubnisse oder die Zimmerbuchungen / -reservierungen.

Anmerkung der Verwaltung:

Als Grundlage bei der Überprüfung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen dient gem. Haushaltskonsolidierungserlass 2023 vom 05.09.2023 die vom Ministerium für

Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport aufgestellte Liste mit den Hinweisen zur Beschränkung der Aufwendungen und Auszahlungen, sowie Ausschöpfung der Ertrags- und Einnahmequellen.

Der Punkt 1.3 der Hinweisliste beinhaltet die kritische Überprüfung aller freiwilligen Leistungen. Darunter fallen u.a. auch die zuvor genannten Leistungen.

Die Verwaltung merkt hierzu an, dass diese Leistungen während der Öffnungszeiten erfolgen und sogar einen geringfügigen Gewinn erwirtschaften.

Der Verkauf jedes einzelnen Souvenirartikels erwirtschaftet einen Gewinn, ohne dass hierzu ein wesentlicher Zeitaufwand erforderlich wäre. Ausgenommen hiervon sind nur die Stadtschecks der Bürgerstiftung. Ebenfalls ist die Buchung von Stadtführungen und die Zimmervermittlung gewinnbringend für die Tourist-Information. Diese Dienstleistungen werden allesamt innerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information angeboten.

Gemäß Punkt 1.3 der Hinweise zur Konsolidierung ist u.a. auch die Gewährung von Zuschüssen (Förderrichtlinie zur Förderung von Veranstaltungen) kritisch zu betrachten.

Der Punkt 2.18 verlangt die Erhebung einer Kur- und Tourismusabgabe nach § 10 KAG von als Kur-, Erholungs- oder Tourismusort anerkannten Gemeinden.

Bei der Einführung einer Kurabgabe könnten bei Erhebung von 2,00 €/Nacht über 300.000 € eingenommen werden. Die Einnahme aus der Tourismusabgabe lag bis zu ihrer Abschaffung im Jahr 2021 bei ca. 160.000 €/Jahr.

Anzumerken ist seitens der Verwaltung ebenfalls, dass derzeit die Organisationsuntersuchung aller Stellen erfolgt. Auch wenn es sich um eine freiwillige Leistung handelt, sollte diese Untersuchung abgewartet werden.

Der beschlossene Stellenplan 2024 sieht derzeit wie folgt aus:

| Ifd. Nr. | Bezeichnung | 2023 | | | | | 2024 | | | | Bemerkungen |
|----------|---|---------|----------|------------|------------|------------|---------|-------------|------------|--------------|----------------------------|
| | | Entgelt | Stellen- | am 30.6. | h/Wo | | Entgelt | Stellen- | h/Wo | | |
| | | Gruppe | Anzahl | Entgeltgr. | St.-Plan | Ist | Gruppe | Anzahl | St.-Plan | Ist | |
| | Tourismus / Wirtschaftl. Stadtentw. | | | | | | | | | | |
| | Tourismus / Wirtschaftl. Stadtentw. | | | | | | | | | | |
| 55 | Verw.-Angest., Leiterin Tourismus | 10 | 1 | 10 | 39 | 39 | 10 | 1 | 39 | 39 | |
| 56 | Verw.-Angest. | 9a | 1 | 9a | 39 | 30 | 9a | 1 | 39 | 30 | |
| 57 | Verw.-Angest. | 8 | 1 | 8 | 30 | | 8+ | 1 | 30 | 25 | zurück ab 01/2024 |
| 58 | Verw.-Angest./Teamitg.Tourist-Info | 8 | 1 | 8 | 39 | 30 | 8 | 1 | 39 | 0 | Mutterschutz bis Ende 2025 |
| 59 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 39 | 30 | 6 | 1 | 39 | 30 | E 6 bereits seit 10/2022 |
| 60 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 30 | 39 | 5 | 1 | 30 | 39 | |
| 61 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 18 | 18 | | | | | ausgeschieden |
| | Summe Tourismus und Wirt.St.Ent. | | 7 | 7 | 234 | 186 | | 6 | 216 | 163 | |
| | | | | | VZÄ | | | 5,54 | VZÄ | 75,5% | |

Zu erkennen ist, dass schon jetzt 1,4 Vollzeitstellen, (53 h/Wo) unbesetzt sind.

Mit Ausscheiden der Stelleninhaberin Nr. 55 zum 01.06.2024, sowie Rückkehr der Stelleninhaberin Nr. 56 aus der Elternzeit zum 01.10.2024, sollen folgende Veränderungen vorgenommen werden:

| lfd. Nr. | Bezeichnung | 2023 | | | | | 2024 | | | | Bemerkungen | |
|---|------------------------------------|---------|----------|------------|----------|-----|---------|----------|----------|-----|---|--|
| | | Entgelt | Stellen- | am 30.6. | h/Wo | | Entgelt | Stellen- | h/Wo | | | |
| | | Gruppe | Anzahl | Entgeltgr. | St.-Plan | Ist | Gruppe | Anzahl | St.-Plan | Ist | | |
| ab 01.10.2024 | | | | | | | | | | | | |
| 55 | Verw.-Angest., Leiterin Tourismus | 10 | 1 | 10 | 39 | 39 | 10 | 1 | 39 | 28 | ab 01.10.24 ehemals Stelleninhaberin lfd. Nr. 56 | |
| 56 | Verw.-Angest. | 9a | 1 | 9a | 39 | 30 | 9a | 1 | 39 | 0 | | |
| 57 | Verw.-Angest. | 8 | 1 | 8 | 30 | 0 | 9a | 1 | 30 | 28 | zurück seit 01/2024 | |
| 58 | Verw.-Angest./Teamltg.Tourist-Info | 8 | 1 | 8 | 39 | 30 | 8 | 1 | 39 | 33 | Elternzeit bis Ende 2025, ab 01.10.2024 dafür befristete Vertretung | |
| 59 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 39 | 30 | 6 | 1 | 39 | 30 | E 6 bereits seit 10/2022 | |
| 60 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 30 | 39 | 5 | 1 | 30 | 39 | | |
| 61 | Verw.-Angest. | 5 | 1 | 5 | 18 | 18 | | | | | ausgeschieden | |
| <i>Summe Tourismus und Wirt.St.Ent.</i> | | | | 7 | 7 | 234 | 186 | | 6 | 216 | 158 | |
| | | | | | | VZÄ | | | 5,54 | VZÄ | 73,1% | |

Aufgrund der Nichtbesetzung der Stelle Nr. 55 in der Zeit vom 01.06.-30.09.2024, der Stelle Nr. 56 ab 01.10.2024 sowie der Stelle Nr. 58 bis 30.09.2024 **können Personalkosten in Höhe von rd. 69.800 € im Jahr 2024 eingespart werden.** Von weiteren Streichungen von Stellen oder Nichtbesetzung der Stelle Nr. 58 ab dem 01.10.2024 wird bis zur Fertigstellung der Organisationuntersuchung abgeraten. Die Elternzeitvertretung der Stelle Nr. 56 (bis 30.09.2024) sowie der Stelle Nr. 58 (ab 01.10.2024) muss zudem die Einarbeitung der neuen Spartenleitung übernehmen und weiterhin die Internetseite sowie die Seite des Infoterminals pflegen und die Kolleginnen auch hier einarbeiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan:

Abhängig vom Beschluss

Anlagenverzeichnis:

mitgezeichnet haben: